



München, den 15.09.2017

Statistische Erhebungen zu Versorgung/ Bürgergesundheit an die BAs

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, den Bezirksausschüssen mindestens jährlich folgende Einblicke in statistische Erhebungen zur Versorgungsbelangen und Bürgergesundheit zu ermöglichen:

Hierüber könnte zB

Der Vergleich der folgenden Zahlen eine Aussagekraft haben

1. durchschnittliche Lebenserwartung in den Siedlungen kleinräumlich (Straßenkarree)
2. durchschnittliche Lebenserwartung in Hadern (Vergleichsdaten)

jeweils aus Zahlen der letzten 10 und 25 Jahre

Außerdem ist für die Entscheidungen des BA ua sehr relevant

1. Zahl der gemeldeten Kinder kleinräumlich
2. Zahl der über 65jährigen kleinräumlich
3. Zahl der Pflegeplätze und Ärzte.

Begründung

Für die ganzen kleinen Entscheidungen des Bezirksausschusses ist auch zu einem geringen Grad Wissen notwendig, das sich nicht allein aus der Nähe zu den Bürgern und der Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten ergibt. Die genauen Zahlen stärken den Bezirksausschuss auch in seiner Argumentation, wenn es zB darum geht, abzuwägen, wo ein Spielplatz geplant wird, wo die Kinderbetreuungssituation oder ärztliche Versorgung verbessert werden sollte, oder wo sich weitere besondere Bedarfe für Senioren ergeben, abgesehen von der direkten Umgebung der Altenheime.

Wolfgang F. Geißelbrecht
Vorsitzender UA Verkehr
stv. Vorsitzender UA Soziales
Ehrenamtlicher Kinderbeauftragter

Petra Jakobi
Stellvertretende Vorsitzende des Unterausschuss Umwelt und Gesundheit